

**Xylographisches Atelier
von
Preidenbach & Co. in Düsseldorf.**

[20043.]

Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Hause jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgefehlten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vorteile, die jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzusenden, oder die Uebertragung der Leibern auf Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir die Ausführung von Compositionen, wenn der zu illustrierende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vorausliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, August 1867.

Preidenbach & Co.

Die Colorir-Anstalt

[20044.]

von
Julius Eule

befindet sich in Leipzig, Thalstr. Nr. 11.

[20045.] Zu Inseraten empfehlen wir den in unserm Verlag erscheinenden:

Niedersächsischen Courier

Auflage 1360.

(Gelesenes Blatt der Niedermarke.)

Insertionsgebühren für die gesp. Zeile 1 Sch.
Prenzlau. **C. Vincent's Buchh.**

[20046.] Den Herren Verlegern

Förstlicher Literatur

empfiehle ich das demnächst in stärkerer Auflage bei mir erscheinende erste Heft vom

Charander Förstlichen Jahrbuch.

18. Bd. (1868.)

zu Inseraten und bitte um deren baldigste Einführung. Durchlaufende Petitzüle oder deren Raum 2½ Sch.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

[20047.] **Inserate**

für den

Boden aus dem Riesen gebirge

(Auflage 5800),

Zeile à 1¼ Sch., werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Übereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung für den Verlag der Inseratausgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitaufführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung
(Julius Berger) in Hirschberg.

[20048.] Den Herren Verlagsbüchern wird hiermit das Manuscript zu einem instructiven Werck über das „Wesen und die Formen der lyrischen Poesie“ angeboten. Desgl. „Vorschläge und Proben zu einer praktischen Farbenharmonie neuesten Systems.“

Briefe franco sub T. an
Saalbach's Annonen-Bureau in Dresden.

Elichés und Galv. Niederschläge

[20049.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestalten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

**Elichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Sch.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7½ Sch.**

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. **George Westermann.**

[20050.] **Max Kornider's** Hofbuchh. in Antwerpen bittet um gefällige Mittheilung des jetzigen Aufenthaltsortes von

Dr. J. Riep aus Cüstrin;

derselbe war vor einigen Jahren Director einer Anilinfabrik in der Rheinprovinz.

[20051.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

[20052.] 2 helle und trockene Parterre-Niederschläge, für Buchhändler vollständig eingerichtet, sind zu vermieten. Näheres durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[20053.] Wer uns den jetzigen Aufenthalt des Herrn Cand. theol. W. Noedelchen, früher Hauslehrer in Jühnde bei Dransfeld, später in Barzin bei Schlawa (Pommern), mittheilen kann, wird uns zu besonderem Danke verpflichten.

Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

[20054.] Handlungen, die überseeische Verbindungen haben, bietet sich Gelegenheit, größere Vorräthe eines illustrierten Werkes zu zuerst wohlseitem Preise zu erwerben. Anerbietungen unter L. M. ges. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Leipziger Börsen-Course
am 24. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57½ 16 B
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 m. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 m. Lsdr. à 5 m. .	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 m. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ 16 G
	l. S. 2 M.	56½ 16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 25 G
	l. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	81½ G
	l. S. 3 M.	80½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45		
Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 m. pr. St. Agio pr. Ct.		11½ G
And. ausländ. Louisd'or do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5. 12½ G
20 Francs-Stücke	do.	—
Holland. Ducaten à 3 m. Agio. pr. Ct.		6¾ G
Kaiserl. do. do. " do.		—
Passir. do. do. " do.		—
Gold pr. Zollpfund fein		—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		81½ G
Russische do. pr. 90 Ro.		—
Polnische do. do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 m.		99½ G
do. do. do. à 10 m.		99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht)		99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 m. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 19915—20054. — Leipziger Börsen-Course am 24. August 1867.

Anonime 19919—20. 20025—28. 20033. 20040. 20042.	Graust. & R. 19923.	Rößling 20036.	Rosenthal in S. 20047.
	Eichenhagen 19917.	Rühl 20022.	Rudolphi 20041.
	Eule in Leipzig 20044.	Rummer 20019.	Saalbach in Dresden 20048.
	Fabritius in G. 20024.	Runze's Nachf. 19949.	Sautier in D. 19982.
	Altenforster 19930.	Rupp 13940.	Sav 19981.
	Bauer in P. 19966. 19975.	Liepmannssohn & D. 19980.	Schleifer 20004.
	Bauer & M. 19924.	Lipperheide 20021.	Schmäler & B. 19987.
	Pedbold 20037.	Ludwig & B. 19992.	Schne in D. 19916.
	Bef in R. 19946.	Luppe in S. 19972.	Schönfeld 20046.
	Benda 19929. 20023.	Gesellius 19988.	Schöppf 19965.
	Bensheimer 19985.	Goar, J. St. 19990.	Schulz in P. 19935.
	Berggold 19928.	Greißmann 19961.	Schulze in S. 19933.
	Bernhardi 19958.	Grüneberg 19960.	Seiler in R. 19964.
	Biffen 20000.	Grüneberger & G. 19997.	Siegel 19954.
	Boettcher 20018.	Guttentag 19941.	Stabel 19934.
	Freudenbach & G. 20043.	Hanke 19977.	Stein in B. 20008.
	Großhauß 19921.	Harneder & G. 19943.	Steinauer 20034.
	Gruhn 19955. 19983.	Hartmann 19974.	Thiemann 19962.
	Guttmester & St. 19915.	Heimann 19952.	Thimm 19986.
	Gut in D. 19942.	Hess in G. 19991.	Thomann 19922. 19927.
	Gohen & G. 19938.	Hoffmann in St. 19936—37.	Tros 20001.
	Grünewell 20013.	19944. 20031.	Bandenhoef & R. 19973. 20053.
	Dandwets 19984.	Hüvertshul 19998.	Belbagen & R. 19951.
	Date 20038.	Jacobi & G. 20005.	Vincent 19957. 20045.
	Delion 20029.	Jaeger 20032.	Wlabn in S. 19989.
	Dobereiner 19956.	Zünger in P. 20015.	Weibel in P. 19918.
	Dominicus 20030.	Jungians 20002.	Weigel, L. D., 20035.
	Dörfling & R. 19996.	Zurano & G. 19976.	Wettermann 20049.
	Dürr, A. 19931. 19950.	Katasai 19945. 19953. 20039.	Wohler 19978.
	Ente's Univ.-Buchh. 20016.	Kornider 20050.	v. Zabern 19967.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionat der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.